

Wenn ein Roboter die Grabpflege übernimmt

Artikel vom **28. Oktober 2026**
Friedhofstechnik

Mit dem »RAINOS 2.0« hat Innok Robotics seinen autonomen Gießroboter für die Friedhofspflege weiterentwickelt. Die neue Generation soll durch einen leistungsfähigeren Fahrentrieb, zusätzliche Bewässerungsfunktionen und verbesserte Manövrierfähigkeit den Arbeitsaufwand bei der Grabpflege weiter reduzieren.



Der »RAINOS 2.0« von Innok Robotics übernimmt die Friedhofspflege vollkommen autonom. (Bild: Innok Robotics)

Der »RAINOS 2.0« übernimmt die Bewässerung von Gräbern selbstständig und kann seine Aufgaben auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten ausführen. Dabei fährt der elektrisch betriebene Roboter vorgegebene Routen ab und bewässert die einzelnen Grabflächen entsprechend den hinterlegten Einstellungen. Die neue Generation wurde auf Grundlage praktischer Einsatzerfahrungen weiterentwickelt.

Eine wesentliche Neuerung betrifft die Bewässerungsfunktionen. Neben der flächigen Bewässerung vollständiger Gräber lassen sich nun auch Pflanzschalen und Urnengräber gezielt mit Wasser versorgen. Damit kann das System unterschiedliche Bepflanzungen und Grabformen berücksichtigen. Der integrierte Wassertank fasst 215 l. Ist der Vorrat aufgebraucht, fährt der Roboter selbstständig eine Tankstation an und wird dort nach Herstellerangaben innerhalb von weniger als einer Minute wieder befüllt. Dank des verbesserten Fahrantriebs soll die Rückfahrt zur Station schneller erfolgen und dadurch die tägliche Bewässerungsleistung steigen. Innok Robotics gibt eine maximale Leistung von bis zu 20.000 l Wasser beziehungsweise 200 Gräbern pro Nacht an. Die tatsächlich erreichbare Leistung hängt unter anderem von den örtlichen Gegebenheiten und dem jeweiligen Wasserbedarf ab.

Verbesserte Manövrierfähigkeit auf engen Wegen

Eine weitere Neuerung ist die intelligente Rückwärtsfahrfunktion. Sie ermöglicht es dem »RAINOS 2.0«, schmale Wege auch rückwärts zu verlassen. Dies ist insbesondere auf Friedhöfen mit beengten Durchfahrten und verwinkelten Wegen von Bedeutung. Für den autonomen Betrieb verfügt die Maschine über Sicherheitsscanner, die Hindernisse und Personen im Fahrbereich erkennen sollen. Der Roboter ist zudem für unterschiedliche Untergründe ausgelegt und kann nach Herstellerangaben auch unebene Wege und Rasenflächen befahren. Die automatisierte Bewässerung soll Friedhofsgärtnereien und kommunale Betriebe vor allem bei regelmäßig wiederkehrenden Gießarbeiten entlasten. Dadurch können Mitarbeitende mehr Zeit für andere Pflege- und Unterhaltungsarbeiten aufwenden. Nach der Vorstellung der neuen Generation Anfang 2026 hat Innok Robotics mittlerweile mit der Auslieferung der ersten »RAINOS 2.0« begonnen. Damit steht die weiterentwickelte Technik für den praktischen Einsatz in der Friedhofspflege zur Verfügung.

Hersteller aus dieser Kategorie
